

Sehr geehrtes LK Vorarlberg-Mitglied,

Bregenz, im Februar 2026

die Landwirtschaftskammerwahlen werden als Briefwahlen durchgeführt. Nützen Sie Ihre persönliche Chance und Möglichkeit, die Zukunft der Landwirtschaftskammer und damit unserer Vorarlberger Land- und Forstwirtschaft aktiv mitzustalten!
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie bitte Ihre Stimme ab!

Beiliegend finden Sie alle dafür notwendigen Wahlunterlagen:

- 1 grüner Stimmzettel für den Wahlkörper der Land- und Forstwirte der LK Vorarlberg
- 1 grünes Wahlkuvert
- 1 grünes Rückkuvert („Briefwahlkarte“)

Nebenstehend finden Sie die Erklärungen zur Durchführung der Briefwahl. Daraus leitet sich ab, dass zu jedem Zeitpunkt die absolute Geheimhaltung Ihrer Wahlentscheidung gewährleistet ist.

WICHTIG

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens **Freitag, 6. März 2026, 18:00 Uhr** bei der Wahlkommission **eingelangt** sein. Bitte berücksichtigen Sie die Tage des Postlaufes.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen

Frau Nadja Schlachter, T 05574/400-412, E nadja.schlachter@lk-vbg.at und
Herr Mag. Tino Ricker, T 05574/400-450, E tino.ricker@lk-vbg.at gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

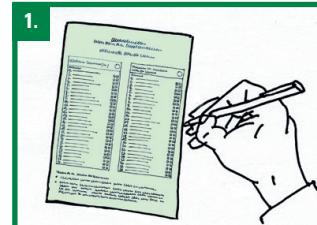


Mag. Tino Ricker
Vorsitzender der Wahlkommission

Anleitung zur Durchführung der Briefwahl

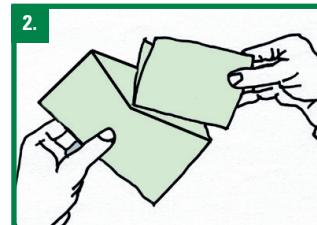
1. Wählen

Kreuzen Sie die gewünschte wahlwerbende Gruppe auf dem grünen amtlichen Stimmzettel an. Sie haben drei Vorzugsstimmen. Diese können Sie auf drei Wahlwerber verteilen oder zwei Vorzugsstimmen demselben Wahlwerber zukommen lassen. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber.



2. Wahlkuvert

Stecken Sie den grünen Stimmzettel in das grüne Wahlkuvert. Die anonymen Wahlkuverts werden nach Durchmischung am Auszählungstag im Beisein der Wahlkommission geöffnet, wodurch das Wahlgeheimnis gewahrt ist.



3. Grünes Rückkuvert („Briefwahlkarte“)

Stecken Sie das grüne Wahlkuvert in die grüne Briefwahlkarte.



4. Unterschrift auf der Briefwahlkarte

Unterschreiben Sie die eidesstattliche Erklärung auf der Rückseite der Briefwahlkarte! Je Briefwahlkarte nur 1 Wahlkuvert. Beispiel: Wenn in einer Familie 3 Wahlberechtigte wählen, müssen die 3 Wahlkuverts in 3 Briefwahlkarten gesteckt werden! Das gilt auch, wenn ein Wahlberechtigter mehrere Stimmen abgibt (zum Beispiel 1 x als Betriebsführer und 1 x als Vertreter einer Agrargemeinschaft).



5. Rücksendung

- Verschließen Sie das grüne Rückkuvert („Briefwahlkarte“),
- übergeben Sie das grüne Rückkuvert („Briefwahlkarte“) einfach Ihrem Briefträger
 - oder werfen Sie das grüne Rückkuvert („Briefwahlkarte“) unfrankiert in den nächsten Briefkasten
 - oder geben Sie das grüne Rückkuvert („Briefwahlkarte“) einfach in der Landwirtschaftskammer ab.

